



Pflanzenlisten für die Ausbildung in den Baumschulen

5. Auflage

**Informationen zur Berufsausbildung
im Gartenbau in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt

Schreibweise der Pflanzennamen

- 1. Laubgehölze**
- 2. Nadelgehölze (Koniferen)**
- 3. Rosen**
- 4. Obstgehölze**
 - 1. Kernobst**
 - 2. Steinobst**
 - 3. Beerenobst**
 - 4. Schalenobst**
- 5. Schling- und Kletterpflanzen**
- 6. Stauden**
- 7. Unkräuter (Nicht- Kulturpflanzen)**
- 8. Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen**
 - 1. Allgemeine Vorschriften**
 - 2. Abkürzungen**
 - 3. Größenkennzeichnungen**
 - 4. Größenstaffelungen bei Gehölzen**
 - 5. Aufzuchtarten und Abkürzungen für Jungpflanzen**
- 9. Impressum**

5. Auflage (August 2009)

Vorwort

In der Verordnung über die Berufsausbildung im Gartenbau vom 6. März 1996 (Bundesgesetzblatt Nr. 14 vom 14. März 1996) sind die Pflanzenkenntnisse bewusst in das Ausbildungsberufsbild und in den Ausbildungsrahmenplan aufgenommen.

Die Pflanze muss im Mittelpunkt der gärtnerischen Berufsausbildung, gleich welcher Fachsparte, stehen. Gute Pflanzenkenntnisse sind Voraussetzung für den geplanten Betriebsablauf und damit für den Betriebserfolg in einem Gartenbau-Betrieb. Pflanzenkenntnisse können nicht durch Kenntnisse über Maschinen und Geräte oder durch Kenntnisse über die Vermarktung ersetzt werden - das sind allenfalls notwendige zusätzliche Kenntnisse.

Den Auszubildenden sollte jedoch nach Ansicht des gärtnerischen Berufsstandes bei der Auswahl der Pflanzenarten und -sorten eine Auswahl gegeben werden. Die Autoren haben aus den in Baumschulen kultivierten Arten und Sorten ein marktgängiges Sortiment ausgesucht und in Listen zusammengefasst. Ergänzt wird die Aufstellung durch ein Auswahlsortiment aus dem Bereich Stauden.

In den Listen 1 - 7 sind die Arten und Sorten der Pflanzen zusammengestellt, die jeder Gärtner mit richtigen botanischen Namen kennen sollte.

Die genannten Pflanzen für die Gärtner werden als Kenntnisse der „Pflanzen und ihre Verwendung“ im Sinne von § 4, Ziffer 1, Punkt 5.1 der Verordnung über die Berufsausbildung im Gartenbau angesehen. Zudem sind die Pflanzen dieser Liste nach § 5 Ausbildungsrahmenplan Teil der in den Abschnitten I und II der „Beruflichen Grundbildung“ und „Gemeinsamen beruflichen Fachbildung“ geforderten Pflanzenkenntnisse. Die Pflanzen, die bei der Zwischenprüfung erkannt werden müssen, sind besonders gekennzeichnet.

Diese Pflanzenlisten sollten für Auszubildende der Anfang und die Grundlage für die späteren umfassenden Pflanzenkenntnisse des erfolgreichen „Baumschulgärtners“ bilden.

**VERBAND RHEINISCHER BAUMSCHULEN IM
LANDESVERBAND GARTENBAU „RHEINLAND“
LANDESVERBAND GARTENBAU „WESTFALEN-LIPPE“
LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NORDRHEIN WESTFALEN**

Schreibweise der Pflanzennamen

1. Botanischer Name

Die botanischen Namen bestehen aus einem Gattungs- und einem Artnamen. Der Gattungsname wird stets mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, der Artname klein.

Beispiel: **Cotoneáster dámmeri**

Eigentlich wird einem solchen Namen auch die Abkürzung des Autors zugefügt, nämlich desjenigen, der die Pflanze erstmalig (gültig) beschrieben hat. In diesem Falle hieße es korrekt

Beispiel: **Cotoneáster dámmeri SCHNEID.**

Im praktischen Umgang wird der Autor jedoch nicht genannt.

Manche Arten kommen in der Natur in verschiedenen Varietäten (Unterarten) vor. Deren Bezeichnung wird stets klein geschrieben. Zur besseren Kennzeichnung wird die Abkürzung der botanischen Bezeichnung für Varietät (lateinisch *varietas*), nämlich *var.*, hinzugesetzt.

Beispiel: **Cotoneáster dámmeri var. radicans**

Die Namen der Sorten werden stets mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben und in einfache, hochgestellte Anführungsstriche gesetzt.

Beispiel: **Cotoneáster dámmeri 'Coral Beauty'**

Da für den praktischen Umgang solche Namen zu lang sind, kann man sie kürzen, indem man - wie in diesem Falle -

Cotoneáster 'Coral Beauty'

sagt. Wenn man sie so gekürzt schreibt, sollte man die Sorte durch die Anführungsstriche stets kennzeichnen. Das vermeidet Irrtümer !

Namen der Pflanzen, die aus Kreuzungen entstanden sind, bekommen ein x (Mal-Zeichen) hinzugefügt.

Beispiel: **Forsýthia x intermédia** (F. suspénsa x F. viridíssima)
x **Cupressocýparis leylándii** (Cupríssus macrocárpa x Chamaecýparis nootkaténsis)

Werden Gruppen von Hybriden (Sorten) zusammengefasst, so wird der Artname - abweichend von dem oben Gesagten - groß geschrieben.

Beispiel: **Rhododendron Repens - Gruppe in Sorten**

Auf den Artnamen kann verzichtet werden, wenn die Sorten aus verschiedenen Arten entstanden sind.

Beispiel: **Clématis-Hybriden** (= Zusammenfassung aller großblumigen Sorten)

Hier kann auch die Schreibweise *Cultivaris* dem Gattungsnamen folgen.

Beispiel: **Clématis Cultivaris in Sorten**

2. Betonungszeichen

Als Aussprachehilfen im Sinne richtiger Betonung sind die entsprechenden Buchstaben gekennzeichnet.

Beispiel: **Chamaecýparis lawsoniána**

Fágus sylvática

Gaulthéria procúbens

3. Deutsche Namen

Sofern allgemein bekannte deutsche Namen bestehen, sind sie in der folgenden Liste enthalten. Wenn es sich um Arten einer „tatsächlichen“ oder „echten“ Gattung handelt, stehen beide Namen getrennt (wie man es korrekt auch in den meisten Bestimmungsbüchern findet.)

Beispiel: **Weiß-Tanne** (*Ábies álba*) oder

Hunds-Rose (*Rósa canína*)

Beziehen sich die deutschen Namen auf solche anderer Gattungen, so schreibt man beide Namen zusammen.

Beispiel: **Andentanne** (*Araucária araucána*) oder

Alpenrose (*Rhododéndron*)

Auf diese Weise wird sofort ersichtlich, ob es sich bei der Art um einen Vertreter der angegebenen Gattung handelt oder der Name gewissermaßen nur „geliehen“ ist.

4. Familiennamen

Die Familiennamen der Pflanzen enden im Regelfall auf -áceae. Abweichend davon sind in einigen wenigen Fällen derzeit noch wahlweise Zweitbenennungen möglich.

Beispiele: **Poáceae** (Gräser) **oder Gramíneae**

Brassicáceae (Kreuzblütler) **oder Crucíferae**

Weitere bekannte Pflanzenfamilien, bei denen eine Zweitbenennung möglich ist, wären:

- Apiáceae oder Umbelliferae** (Doldenblütler)
- Arecáceae oder Palmae** (Palmen)
- Asteráceae oder Compositae** (Korbblütler)
- Fabáceae oder Leguminósae** (Schmetterlingsblütler)
- Lamiáceae oder Labiátae** (Lippenblütler)

Diese 'alten' Familiennamen können nach dem Code der botanischen Nomenklatur (Regeln zur Benennung von Pflanzen mit Namen) weiterhin benutzt werden.

5. Pflanzenzeichen (nach DIN 11530)

Die nachfolgende Pflanzenliste hat neben Gruppeneinteilungen das Alphabet als Ordnungsprinzip. Zur weiteren Kennzeichnung sind hinter die Artbezeichnung folgende Zeichen gesetzt:

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| für Einjährige Pflanzen ☉ | für Halbsträucher ℎ |
| für Zweijährige Pflanzen ☺ | für Sträucher ℎ̄ |
| für Stauden ℘ | für Bäume ℎ̄ |

Weitere wichtige Pflanzenzeichen sind:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| für Bastard (Hybride) x | für Nutzpflanze Ⓝ |
| für Pfropfbastard (Chimäre) + | für Polsterpflanze ⌒ |
| für Einfassung : | für Schnitt (Vasenschmuck) geeignet ✂ |
| für Fruchtschmuck ♂ | für Standort in sonniger Lage ○ |
| für geschützte Pflanze ▽ | für Standort in halbschattiger Lage ◐ |
| für giftige Pflanze ☒ | für Standort in schattiger Lage ● |
| für Hängepflanze ⋮ | für Standort in Steingarten △ |
| für Kalthauspflanze ⌈K⌋ | für Sumpf- und Uferpflanze ~~~~~ |
| für Warmhauspflanze ⌈W⌋ | für Topfpflanze ☪ |
| für Kriechpflanze ~~~→ | für Wasserpflanze ~~~~~ |
| für Kletterpflanze ⋮ | für Winterschutz empfohlen ^ |
| für Kultur in Frühbeetkasten □ | |

Für den Lernerfolg sollten im Laufe der Ausbildung die charakterisierenden Pflanzenzeichen den Pflanzenarten handschriftlich zugeordnet werden.

Die mit einem ZP gekennzeichneten Pflanzennamen werden bei der Zwischenprüfung als Pflanzenkenntnis bevorzugt angesprochen.

Pflanzenlisten für die Ausbildung in den Baumschulen

1. LAUBGEHÖLZE

	Notizen
Ácer - Ahorn, Aceráceae <ul style="list-style-type: none">- campéstre, Feld-Ahorn- negúndo 'Flamingo', Buntblättriger Eschen-Ahorn- palmátum 'Atropurpúreum', Fächer-Ahorn- platanoídes, Spitz-Ahorn- platanoídes 'Globosum', Kugel-Ahorn- pseudoplátanus, Berg-Ahorn	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Aesculus - Rosskastanie, Hippocastanáceae <ul style="list-style-type: none">- hippocástanum, Gemeine Rosskastanie- parviflóra, Strauch-Rosskastanie	<hr/> <hr/> <hr/>
Ailánthus - Götterbaum, Simaroubáceae <ul style="list-style-type: none">- altíssima, Götterbaum	<hr/> <hr/>
Álnus - Erle, Betuláceae <ul style="list-style-type: none">- glutinósa, Schwarz-Erle- incána, Grau-Erle	<hr/> <hr/> <hr/>
Amelánchier - Felsenbirne, Rosáceae <ul style="list-style-type: none">- lamárckii, Kupfer-Felsenbirne	<hr/> <hr/>
Bérberis - Berberitze/Sauerdorn, Berberidáceae <ul style="list-style-type: none">- buxifólia 'Nana', Form der Buchsblatt - Berberitze- julianae, Schneid, Großblättrige Berberitze- x stenophýlla, Schmalblatt - Berberitze- thunbérghii 'Atropurpúrea', Blut-Berberitze- verruculósa, Warzen-Berberitze	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Bétula - Birke, Betuláceae <ul style="list-style-type: none">ZP - péndula, Sand-, Weiß-oder Warzen - BirkeZP - péndula 'Yoúngii', Hängeform der Sand-Birke/Hänge-Birke- utilis `Doorenbos`, Weißrindige Himalaja-Birke	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Buddléja - Sommerflieder/Schmetterlingsstrauch, Buddlejáceae <ul style="list-style-type: none">ZP - davidii in Sorten, Sommerflieder	<hr/> <hr/>

Notizen

Búxus - Buchsbaum, Buxáceae

ZP - sempérvirens var. arborescens, Gewöhl.

Buchsbaum

ZP - sempérvirens 'Rotundifolia'

Callicárpa - Schönfrucht, Verbenáceae

- bodiniéri var. giráldii 'Profusion', Schönfrucht

Callúna - Besenheide / Heidekraut, Ericáceae

ZP - vulgáris in Sorten, Heidekraut/Sommerheide

Camellia – Kamelie, Theáceae

- japonica, Japanische Kamelie

Cárpinus - Weißbuche / Hainbuche, Betuláceae

ZP - bétulus, Gemeine Hainbuche

- bétulus 'Fastigiata', Pyramiden-Hainbuche

Caryópteris - Bartblume, Verbenáceae

- x clandonénsis 'Heavenly Blue', Bartblume

Castánea - Kastanie, Fagáceae

- satíva, Ess-Kastanie, Marone

Catálpa - Trompetenbaum, Bignoniáceae

- bignonioídes, Gewöhllicher Trompetenbaum

Cercidiphýllum – Katsurabaum, Cercidipylláceae

- japonicum, Kuchenbaum, Katsurabaum

Chaenoméles - Zierquitte, Rosáceae

- japónica, Japanische Zierquitte

Córnus - Hartriegel/Kornelkirsche, Cornáceae

ZP - álba 'Sibirica', Rotrindiger Hartriegel

ZP - koussa, Japanischer Blumen-Hartriegel

- más, Kornelkirsche

- sanguinea, Roter-Hartriegel

- stolonifera 'Flavirámea', Gelber Hartriegel

Corylópsis - Scheinhasel, Hamamelidáceae

- pauciflóra, Scheinhasel

Córylus - Haselnuß, Betuláceae

ZP - avellána, Haselnuß

- avellána, 'Contorta', Korkenzieher-Hasel

- colúrna, Baum-Hasel

- máxima 'Purpurea', Blut-Lambertsnuß

Cótinus - Perückenstrauch, Anacardiáceae

- coggygria, Perückenstrauch
- coggygria 'Royal Purple', Roter Perückenstrauch

Cotoneáster - Zwergmispel, Rosáceae

- bullátus, Runzlige Zwergmispel
- ZP - dámmeri 'Coral Beauty', Teppich-Zwergmispel
- ZP - dámmeri var. radícans, Kriech-Zwergmispel
- dámmeri 'Streibs Findling', Teppich-Zwergmispel
- dielsianus, Graue-Felsenmispel
- horizontális, Fächer-Zwergmispel

Crataegus - Weißdorn, Rosáceae

- laevigáta 'Pauls Scarlet', Rotdorn
- lavallei 'Carrierei', Apfeldorn
- ZP - monógyna, Weißdorn

Cýtisis - Geißklee, Fabáceae (Leguminósae)

- decúbens, Kriechginster
- scoparius, Besenginster
- ZP - x praecoex, Elfenbeinginster

Dáphne - Seidelbast, Thymelaeáceae

- mezeréum, Gemeiner Seidelbast

Déutzia - Deutzie, Hydrangeáceae (Saxifragáceae)

- grácilis, Zierliche Deutzie
- ZP - x magnífica, Hohe Deutzie
- Hybride 'Mont Rose', Garten-Deutzie

Elaeagnus - Ölweide, Elaeagnáceae

- púngens 'Maculata', Gelbbunte Ölweide

Enkiánthus - Prachtglocke, Ericáceae

- campanulátus, Prachtglocke

Eríca - Heide, Ericáceae

- ZP - cárnea in Sorten, Schnee-Heide

Euónymus - Spindelstrauch/Pfaffenhütchen, Celastráceae

- alátus, Flügel-Spindelstrauch
- europaeus, Pfaffenhütchen
- fortúnei 'Emerald Gaiety', Weißbunter-Spindelstrauch
- fortúnei 'Colorátus', Purpur-Spindelstrauch
- fortúnei 'Végetus', Spindelstrauch

Notizen

Fágus - Buche, Fagáceae

- ZP - sylvática, Rot-Buche
- sylvática 'Purpúrea Latifolia', Blut-Buche
- sylvática 'Purpúrea Péndula', Blut-Buche
- sylvática 'Dawyck', Säulen-Buche

Fargesia - Bambus, Poáceae

- muríelae i. S., Schirm-Bambus

Forsýthia - Forsythie/Goldglöckchen, Oleáceae

- ZP - x intermédia in Sorten
Garten-Goldglöckchen bzw. - Forsythie

Fráxinus - Esche, Oleáceae

- excélsior, Gemeine Esche
- órnus, Manna- oder Blumen-Esche

Gaulthéria - Scheinbeere/Rebhuhnbeere, Ericáceae

- ZP - procúbens, Niederliegende Scheinbeere

Genísta - Ginster, Fabáceae (Leguminósae)

- ZP - lýdia, Lydischer Ginster

Gledítsia - Gleditschie, Caesalpiniaceae

- triacánthos, Lederhülsenbaum

Hamamélis - Zaubernuß, Hamamelidaceae

- móllis Chinesische Zaubernuß

Hédera - Efeu, Araliáceae

- cólchica, Kolchischer -Efeu
- helix 'Arboréscens', Strauch-Efeu
- hibernica', Irischer Efeu

Hibíscus - Eibisch, Malváceae

- ZP - syriacus in Sorten, Strauch- oder Roseneibisch

Hippóphaë - Sanddorn, Elaeagnáceae

- rhamnoídes, Sanddorn

Hydrangéa - Hortensie, Hydrangeáceae (Saxifragáceae)

- macrophýlla i.S., Bauern- oder Garten-Hortensie
- paniculáta 'Grandiflóra', Rispen-Hortensie
- sargentiána, Samtblatt-Hortensie

Hypéricum - Johanniskraut, Clusiáceae (Guttíferae)

- ZP - calýcinum, Immergrünes Johanniskraut

Notizen

Ilex - Hülse/Steckpalme, Aquifoliaceae

- ZP - aquifólium, Steckpalme/Hülse (sehr formenreich)
- aquifólium 'Alaska', Form der Hülse
- ZP - aquifólium, 'Argenteo-marginata', Form der Hülse
- aquifólium, 'Rubricaulis Aurea', Form der Hülse
- ZP - crenáta 'Convéxa', Japanische Steckpalme
- crenáta 'Golden Gem', Gelbe Steckpalme
- x mesérveae 'Blue Prince', Steckpalme
Blue Prince

Jasmínium - Jasmin, Oleaceae

- nudiflórum, Winter-Jasmin

Kálmia - Lorbeerrose/Kalmie, Ericaceae

- latifólia, Breitblättrige Lorbeerrose

Kérria - Kerrie/Ranunkelstrauch, Rosaceae

- japónica, Ranunkelstrauch
- ZP - japónica 'Pleniflora', Gefüllter Ranunkelstrauch

Kolkwítzia - Kolkwitzie/Perlmutterstrauch, Caprifoliaceae

- amábilis, Perlmutterstrauch

Labúrnum - Goldregen, Fabaceae (Leguminosae)

- ZP - x watérieri 'Vossii', Garten-Goldregen

Ligústrum - Liguster/Rainweide, Oleaceae

- ZP - ovalifólium, Wintergrüner Liguster
- delavayanum, Kugel-Ginster
- vulgáre 'Atróvirens', Schwarzgrüne Rainweide

Liquidámbar - Amberbaum, Hamamelidaceae

- styracífua, Amerikanischer Amberbaum

Liriodéndron – Tulpenbaum, Magnoliaceae

- tulipiféra, Tulpenbaum

Lonicéra - Heckenkirsche/Geißblatt, Caprifoliaceae

- ZP - pileáta, Immergrüne Kriech-Heckenkirsche
- ZP - xylósteum, Rote Heckenkirsche

Magnólia - Magnolie, Magnoliaceae

- liliiflóra 'Nigra', Purpur-Magnolie
- ZP - x soulangeána in Sorten, Tulpen-Magnolie
- stelláta, Stern-Magnolie

Notizen

Mahónia - Mahonie, Berberidáceae

- ZP - aquifólium, Gewöhnliche Mahonie
- beálei, Beals Mahonie

Málus – Zierapfel, Rosáceae

- tschonoskii, Zierapfel weiß blühend

Nothofágus - Scheinbuche, Fagáceae

- ZP - antárctica, Scheinbuche

Olea – Olive, Oleáceae

- europaea, Ölbaum

Pachysándra - Dickmännchen, Buxáceae

- ZP - terminális in Sorten, Dickmännchen

Parrotia – Eisenholzbaum, Hamamelidáceae

- persica, Eisenholzbaum

Paulownia – Paulownie, Scrophulariáceae

- tomentosa, Blauglockenbaum

Pernéttya - Torfmyrte, Ericáceae

- mucronáta (heute: Gaulthéria m.) Torfmyrte

Philadélphus - Pfeifenstrauch, Hydrangeáceae

- ZP - coronáriu, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch

Photinia – Glanzmispel, Rosáceae

- x fraseri 'Red Robin'

Phyllostachys - Bambus, Poáceae (Gramíneae)

- áurea, Goldrohrbambus
- nigra, Schwarzhalm-Bambus

Píeris - Weißglockenstrauch/Lavendelheide, Ericáceae

- ZP - japónica, Japanische Lavendelheide
- japónica 'Variegáta', Weißbunte Lavendelheide

Plátanus - Platane, Platanáceae

- ZP - x hispánica (syn. P. x acerifólia, P. x híbrida),
Platane, Bastard- Platane

Pópulus - Pappel, Salicáceae

- álba 'Nívea', Silber-Pappel
ZP - nigra 'Italica', Säulen- oder Pyramiden-Pappel
- trémula, Zitter-Pappel oder Espe

Potentílla - Fingerstrauch, Rosáceae

- ZP - fruticósa in Sorten, Nordischer Fingerstrauch

**Prúnus - Pflaume/Kirsche/Mandel/Traubenkirsche/
Lorbeerkirsche/Zierkirsche, Rosáceae**

- ávium, Vogel-Kirsche
- ZP - cerasífera 'Nígra', Blut-Pflaume
- laurocérasus 'Herbergii'
- ZP - laurocérasus 'Otto Luyken', Kirschlorbeer
- laurocérasus 'Rotundifolia', Rundblättriger Kirschlorbeer
- pádus, Traubenkirsche
- ZP - serruláta 'Amanogawa', Säulen-Zierkirsche
- serruláta 'Kanzan', Nelken-Kirsche
- ZP - serruláta 'Kiku-Shidare-Zakura', Hängende Zierkirsche
- spinósa, Schlehe
- tenella, Russische Zwerg-Mandel
- ZP - tríloba, Mandelbäumchen

Pyracántha - Feuerdorn, Rosáceae

- coccínea in Sorten, Mittelmeer-Feuerdorn

Pýrus - Birne, Rosáceae

- calleryana 'Chanticleer', Chinesische Wild-Birne

Quércus - Eiche, Fagáceae

- palustris, Sumpf-Eiche
- ZP - róbur, Stiel-Eiche „Deutsche Eiche“
- róbur 'Fastigiata Koster', Säulen-Eiche
- rúbra, Rot-Eiche

Rhododéndron - Alpenrose, Ericáceae

- ZP - catawbiénse- Hybride in Sorten
Catawba-Alpenrose
- impedítum, Veilchenblauer Rhododendron
- obtusum, (syn. Azálea japónica),
Japanische Azalee
- ZP - lutéum, (syn. Azálea póntica), Pontische Azalee
- ZP - x práeëcox, Vorfrühlings-Alpenrose
- ZP - Repens-Gruppe i.S., Flache Rhododendron
- yakushimánum- Hybriden in Sorten und Farben

Rhús - Sumach, Anacardiáceae

- typhína, Hirschkolben-Sumach oder Essigbaum

**Ribes - Johannisbeere, Crossulariáceae
(Saxifragaceae)**

- alpínium, Alpen-Johannisbeere
- ZP - sanguíneum 'Atrorubens', Blut-Johannisbeere

**Robínia - Robinie/Scheinakazie, Fabáceae
(Leguminósae)**

- pseudoacácia,
Gemeine Robinie oder Scheinakazie
- pseudoacácia 'Frisia',
Gold- Scheinakazie
- pseudoacácia 'Umbraculífera',
Kugel- Scheinakazie

Rósa - Rose, Rosáceae

- canína, Hunds-Rose
- nítida, Glanz-Rose
- ZP - rugósa, Kartoffel-Rose oder Nordische Apfel-Rose

Sálix - Weide, Salicáceae

- álba, Silber-Weide
- álba 'Tristis', Trauer-Weide
- cáprea 'Mas', Sal-Weide
- ZP - cáprea 'Pendula', Hänge Sal-Weide (veredelte
Kätzchen-Weide)
- matsudána 'Tortuosa', Korkenzieher-Weide

Sambúcus - Holunder, Caprifoliáceae

- nígra, Schwarzer Holunder
- racemósa, Roter Trauben-Holunder

Skímmia - Skimmie, Rutáceae

- ZP - japónica 'Rubella', Skimmie

Sophóra – Schnurbaum, Papilionaceae

- japónica, Japanischer Schurbaum

Sórbus - Mehlbeere/Eberesche, Rosáceae

- aria, Mehlbeere
- ZP - aucupária, Gemeine Eberesche
- intermédia, Schwedische Mehlbeere

Spiráea - Spierstrauch, Rosáceae

- ZP - japónica 'Anthony Waterer' (syn. S. x bumálda),
Niedriger Spierstrauch
- x argúta, Braut-Spierstrauch
- japónica 'Little Princess', Japan-Spierstrauch
- ZP - x vanhōttei, Belgischer Spierstrauch

Stephanándra - Kranzspiere, Rosáceae

- incísa 'Críspa', Niedere Kranzspiere

Notizen

Symphoricárpós - Schneebeere, Caprifoliáceae

- albus var. laevigatus, Schneebeere, Knallerbsenstrauch
- ZP - x chenāúltii 'Hancock', Bastard-Korallenbeere

Syrínga - Flieder, Oleáceae

- microphýlla 'Superba', Kleinblättriger Flieder
- ZP - vulgáris in Sorten, Garten- oder Edel-Flieder
- x chinénsis `Saugeana`, Königs-Flieder

Támarix - Tamariske, Tamaricáceae

- parvíflóra, Kleinblütige Tamariske

Tília - Linde, Tiliáceae

- cordáta in Sorten, Winter-Linde
- x euchlora, Krim-Linde
- platyphýllos, Sommer-Linde
- tomentósa, Silber-Linde

Ulmus - Ulme, Ulmáceae

- carpinifólia 'Wredei', Gold-Ulme

Vibúrnum - Schneeball, Caprifoliáceae

- x bodnantéense 'Dawn', Bodnant-Schneeball
- x burkwōódii, Hybrid-Schneeball
- davídii, Zwerg-Schneeball
- lantána, Wolliger Schneeball
- ZP - ópulus, Gewöhnlicher Schneeball
- ZP - rhytidophýllum, Runzelblättriger Schneeball
- tinus, Mittelmeer-Schneeball

Vinca – Immergrün, Apocynáceae

- májor, Großblättriges Immergrün
- mínor, Kleinblättriges Immergrün

Weígela - Weigelie, Caprifoliáceae

- flórida 'Purpurea', Liebliche Weigelie
- flórida 'Variegata', Gelbblättrige Weigelie
- ZP - Hybriden i.S., Weigelien

2. NADELGEHÖLZE (Koniferen einschl. Gingko)

	Notizen
Ábies - Tanne, Pináceae	
- balsámea 'Nána', Kleine Balsam-Tanne	
ZP - cóncolor, Colorado-Tanne	
ZP - koreána, Korea-Tanne	
ZP - nordmanniána, Nordmanns-Tanne	
ZP - procéra 'Gláuca' Blaue Edel-Tanne	
Araucária – Araukarie/Schmucktanne, Araucariáceae	
ZP - araucána, Andentanne	
Cédrus - Zeder, Pináceae	
ZP - atlántica 'Gláuca', Blaue Atlas-Zeder	
ZP - deodára, Himalaja-Zeder	
Chamaecýparis-Scheinzypresse, Cupressáceae	
ZP - lawsoniána 'Columnaris', Lawsons Scheinzypresse (blaue Säulenform)	
ZP - lawsoniána 'Golden Wonder', Lawsons Scheinzypresse (Goldgelbe Scheinzypresse)	
- nootkaténsis 'Pendula' Mähnen-Nutka-Scheinzypresse	
ZP - obtúsa 'Nana Gracilis', Form der Feuer-Scheinzypresse (Kleine Muschel-Scheinzypresse)	
- pisífera 'Filífera Aurea Nána', Gelbe Faden-Scheinzypresse	
Cryptoméria - Sichelanne, Taxodiáceae	
- japónica, Japanische Sichelanne	
- japónica 'Cristata', Form der Jap. Sichelanne	
x Cupressocýparis - Bastardzypresse, Cupressáceae	
- leylándii, Bastardzypresse	
Gínkgo - Ginkgobaum/ Silberaprikose, Ginkgoáceae	
ZP - bíloba, Ginkgobaum	
Juníperus - Wacholder, Cupressáceae	
- commúnis 'Hibérnica', Irischer Säulen-Wacholder	
- commúnis 'Repanda', Kriech-Wacholder	
- chinénsis 'Old Gold', Form des Chin. Wacholder	
ZP - x media 'Pfitzeriána' Chin. Wacholder	
- procúbens 'Nana', Jap. Zwerg- Wacholder	
- chinénsis 'Plumosa Aurea', Form des Chinesischen Wacholder	
ZP - horizontális 'Gláuca', Blauer Kriech-Wacholder	
ZP - x média 'Hetzii', Wacholder Hetzii	

Notizen

- ZP - squamáta 'Blue Star', Blaukissen-Wacholder
ZP - scopulórum 'Skyrocket', Raketen-Wacholder
oder Säulen-Wacholder

Lárix - Lärche, Pináceae

- decídua, Europäische Lärche
- käämpferi, Japanische Lärche

Metasequóia - Urweltmammutbaum, Taxodiáceae

- glyptostroboídes, Urweltmammutbaum

Microbióta - Zwerglebensbaum, Cupressáceae

- decussáta, Sibirischer Zwerglebensbaum

Píceae - Fichte, Pináceae

- ábies, Gemeine Fichte
- ábies 'Inversa', Hänge-Fichte
- ábies 'Nidiformis' Nest-Fichte
- breweriána, Siskiyou- oder Mähnen-Fichte
- ZP - gláuca 'Cónica', Zuckerhut-Fichte
- ZP - omóríka, Serbische Fichte
- orientális, Kaukasus-Fichte
- púngens 'Glauca', Blaue Stech-Fichte
- ZP - púngens 'Koster' Blaue Stech-Fichte

Pínus - Kiefer, Pináceae

- cémbra, Zirbel-Kiefer/Arve
- leucodérmis, Schlangenhaut-Kiefer
- ZP - múgo, Berg-Kiefer / Latsche
- múgo 'Mops', Zwerg-Berg-Kiefer
- ZP - nígra ssp. nigra (syn. P. nigra ssp. austriáca),
Österreichische Schwarz-Kiefer
- ZP - parviflóra 'Glāūca', Mädchen-Kiefer
- sylvéstris, Gemeine Kiefer / Föhre
- sylvéstris 'Watereri', Strauchwald-Kiefer / Föhre
- stróbus, Weymouths-Kiefer
- wallichíána (syn. P. excélsa, P. griffithii), Tränen-
Kiefer

Pseudotsúga - Douglasie, Pináceae

- menziésii var. glāūca, Blaue Douglasie

Sciadópitys - Schirmtanne, Sciadopityáceae (Taxodiáceae)

- ZP - verticilláta, Japanische Schirmtanne

Sequoiadéndron - Mammutbaum, Taxodiáceae

- gigantéum, Mammutbaum

Notizen

Táxus - Eibe, Taxáceae

- ZP
- baccáta, Gemeine Eibe
 - baccáta 'Dovastoniána', Adlerschwingen-Eibe
 - baccáta 'Dovastonii Aurea', Gelbe Adlerschwingen-Eibe
 - baccáta 'Fastigiáta Robusta', Säulen-Eibe
 - baccáta 'Fastigiáta Aureomarginatá', Gelbbunte Säulen-Eibe
 - baccáta 'Repándens', Tafel-Eibe
 - baccáta 'Semperaurea', Gold-Eibe
 - média 'Hicksii', Hecken-Eibe

Thúja - Lebensbaum, Cupressáceae

- ZP
- occidentális, Abendländischer Lebensbaum
 - occidentális 'Brabant', Form des Lebensbaum
 - occidentális 'Sunkist', Form des Lebensbaum
 - occidentális 'Smaragd', Form des Lebensbaumes
 - plicáta 'Aurescens', Riesenlebensbaum
 - plicáta 'Atrovirens', Riesen-Lebensbaum

Tsúga - Hemlockstanne, Pináceae

- ZP
- canadénsis, Kanadische Hemlockstanne
 - canadénsis 'Nana', Zwerg-Hemlockstanne

3. Rosen

Wegen der Vielzahl guter und bewährter Rosensorten, die in den einschlägigen Baumschulkatalogen benannt sind, soll hier auf eine Auflistung verzichtet werden. Im Betrieb vorhandene Sorten sollten selbst eingetragen werden. Einteilung der Rosen nach den Verwendungsmöglichkeiten (Sortenbeispiele):

a) **Beetrosen** (Polyántha- und Floribunda-Gruppe)

b) **Edelrosen** (Teehybrid- und Remontantrosen)

c) **Strauchrosen** (Parkrosen)

d) **Kletterrosen**

e) **Bodendeckende Rosen**

4. Obstgehölze

1. Kernobst

Notizen

Cydónia - Quitte, Rosáceae
- oblóna in Sorten

Málus - Apfel, Rosáceae

ZP - doméstica in vielen Sorten, Kultur-Apfel

Méspilus - Mispel, Rosáceae

- germánica, Mispel

Pýrus - Birne, Rosáceae

ZP - commúnis in vielen Sorten, Kultur-Birne

2. Steinobst

Prúnus alle nachgenannten Obstarten, Rosáceae

armeniaca in Sorten, Aprikose

ZP ávium in Sorten, Süßkirsche

cérasus in Sorten, Sauerkirsche

doméstica in Sorten, Pflaume/Zwetsche

pérsica in Sorten, Pfirsich

3. Beerenobst

Actinídia - Strahlengriffel, Actinidiáceae

ZP - chinénsis (syn. deliciósa in Sorten),
Chinesischer Strahlengriffel, Kiwifrucht

Arónia - Apfelbeere, Rosáceae

- melanocárpa, Kahle Apfelbeere

Ribes - Johannisbeere/Stachelbeere, Grossulariáceae

- nígrum in Sorten, Schwarze Johannisbeere

ZP - rúbrum in Sorten, Rote Johannisbeere

ZP - úva-críspa in Sorten, Stachelbeere

Rúbus - Himbeere/Brombeere, Rosáceae

- frutícósus in Sorten, Brombeere

ZP - idaëus in Sorten, Himbeere

Vaccínium – Heidelbeere/Preiselbeere, Ericáceae

- corymbósum in Sorten, Garten-Heidelbeere
- vitis-idáea in Sorten, Preiselbeere

Vítis - Rebe, Vitáceae

- vinífera, Weinrebe

4. Schalenobst**Córylus - Hasel, Betuláceae**

- ZP - avellána, Haselnuss

Júglans - Walnuss, Juglandáceae

- ZP - régia in Sorten, Walnuss

Prúnus - Mandel, Rosáceae

- dúlcis rosea in Sorten, Süßmandel

5. Schling- und Kletterpflanzen**Aristolóchia - Pfeifenwinde, Aristolochiáceae**

- macrophýlla, Amerikanische Pfeifenwinde

**Cámpsis – Klettertrompete/Trompetenwinde,
Bignoniáceae**

- radícans, Amerikanische Klettertrompete

Clématis - Waldrebe, Ranunculáceae

- Hybriden (in vielen großblumigen Sorten);
Garten-Waldrebe
- ZP - montána in Sorten, Berg-Waldrebe
- tangutica, Gold-Waldrebe

Fallópia - Schling-Knöterich, Polygonáceae

- baldschuánica (syn. Polygonum aubértii),
Schling-Knöterich

Hédera - Efeu, Araliáceae

- ZP - hibérnica, Irischer Efeu

Hydrangéa - Hortensie, Hydrangeáceae

- petioláris, Kletter-Hortensie

Lonicéra - Geißblatt, Caprifoliáceae

- x heckróttii, Schlingendes Geißblatt
- hénryi, Henry's Geißblatt

Parthenocíssus - Jungfernrebe, Vitáceae

- quinquefólia var. engelmánii,
Selbstkletternde Wilder Wein

ZP - tricuspidáta 'Véitchii', Dreispitz-Jungfernrebe

Wisteria - Blauregen/Glyzine, Fabáceae (Leguminósae)

ZP - sinénsis, Chinesischer Blauregen

6. Stauden

(einschl. Zwiebel- und Knollenpflanzen)

Acáēna - Stachelnüsschen, Rosáceae

- microphýlla, Braunblättriges Stachelnüsschen

Achilléa - Garbe, Asteráceae (Compósitae)

- filipendulína 'Parker's Varietät', Hohe Schafgarbe

Aconítum - Eisenhut, Ranunculáceae

- napéllus, Blauer Eisenhut

Álcea - Stockrose, Malváceae

- rósea (syn. Altháēa r.), Chinesische Stockrose

Alýssum - Steinkraut, Brassicáceae (Crucíferae)

- saxátile (heute: Aurínia s.), Felsen-Steinkraut

Anemóne - Anemone, Ranunculáceae

- hupehénsis in Sorten, Herbst-Anemone

Árabis - Gänsekresse, Brassicáceae (Crucíferae)

- caucásica, Garten-Gänsekresse

Arméria - Grasnelke, Plumbagináceae

- marítima in Sorten, Grasnelke

Arúncus - Geißbart, Rosáceae

- dioícus (syn. A. sylvéstris), Wald-Geißbart

Asplénium – Streifenfarn/Hirschklinge, Aspleniáceae

- scolopéndrium, Hirschklingenfarn
- scolopéndrium 'Crispa', Gewellter
Hirschklingenfarn

Áster - Aster, Asteráceae (Compósitae)

- alpínus, Alpen-Aster
- Dumósus-Hybriden in Sorten, Kissen-Aster

Notizen

Astílbe – Prachtspiere/Astilbe, Saxifragáceae

- x aréndsii in Sorten, Prachtspiere

Aubriéta - Blaukissen, Brassicáceae (Crucíferae)

- Hybriden i.S., Blaukissen

Bergénia - Bergenie, Saxifragáceae

- cordifólia, Bergenie

Cálla – Kalla/Schlangenwurz, Aráceae

- palústris, Sumpf-Kalla

Cáltha - Dotterblume, Ranunculáceae

- palústris, Sumpf-Dotterblume

Campánula - Glockenblume, Campanuláceae

- glomeráta, Knäuel-Glockenblume

Cárex - Segge, Cyperáceae

- buchánanii, Fuchsrote Segge
- morrówii, Japan-Segge
- sylvática, Wald-Segge

Chrysánthemum - Wucherblume, Asteráceae

(Compósitae)

- x grandiflórum i.S., Gärtner-Chrysantheme

Convallária - Maiglöckchen, Convallariáceae (Liliáceae)

- majális, Maiglöckchen

Cortadéria - Pampasgras, Poáceae (Gramíneae)

- ZP - selloána, Pampasgras

Crocus - Krokus, Iridáceae

- chrysánthus i.S., Kleiner Krokus

Delphínium - Rittersporn, Ranunculáceae

- Cultivárs i.S. (syn. D. x cultórum),
Garten-Rittersporn

Dicéntra –Tränendes Herz, Fumariáceae (Papaveráceae)

- spectábilis, Tränendes Herz

Digitális - Fingerhut, Scrophulariáceae

- grandiflóra, Gelber Fingerhut

Erióphorum - Wollgras, Cyperáceae

- vaginátum, Scheiden-Wollgras

Festúca - Schwingel, Poáceae (Gramíneae)

- ZP - cinérea (syn. F. gláuca), Blau-Schwingel
- ZP - gautiéri (syn. F scopária), Bärenfell-Schwingel

Geránium - Storchschnabel, Geraniáceae

- macrorrhízum, Felsen-Storchschnabel
- sanguíneum, Blut-Storchschnabel

Gladíolus - Gladiole, Iridáceae

- Hybriden in Sorten, Gladiole.

Gypsóphila - Schleierkraut, Caryophylláceae

- paniculáta, Schleierkraut

Helléborus – Christrose/Nieswurz, Ranunculáceae

- ZP - níger, Christrose

Hyacínthus - Hyazinthe, Hyacintháceae (Liliáceae)

- orientális in Sorten, Hyazinthe

Iris - Schwertlilie/Iris, Iridáceae

- Cultiváris in Sorten, Schwertlilie

Kniphófia - Fackellilie/Tritoma, Asphodeláceae (Liliáceae)

- Cultiváris in Sorten, Fackellilie

Lavándula - Lavendel, Lamiáceae (Crucíferae)

- angustifólia in Sorten, Lavendel

Leontopódium - Edelweiß, Asteráceae (Compósitae)

- alpínium, Echtes Edelweiß

Líatris - Prachtscharte, Asteráceae (Compósitae)

- spicáta, Prachtscharte

Lupínus - Lupine , Fabáceae (Leguminósae)

- polyphýllus i.S., Garten-Lupine

Miscánthus - Chinaschilf, Poáceae (Gramíneae)

- sinénsis ‘Silberfeder’, Chinaschilf
- sinénsis ‘Zebrinus-Strictus’, Chinaschilf (Stachelschweingras)

Narcíssus - Narzisse, Amaryllidáceae

- pseudonarcíssus i.S., Trompeten-Narzisse

Paéonia - Pfingstrose, Paeoniáceae

- Cultiváris in Sorten, Garten-Pfingstrose

Notizen

Papáver - Mohn, Papaveráceae

- orientále 'Catharina', Orientalischer Mohn

Pennisétum - Federborstengras, Poáceae (Gramíneae)

- alopecuroídes, Japanisches Federborstengras

Polypódium - Tüpfelfarn, Polypodiáceae

- vulgáre, Engelsüß bzw. Gewöhnlicher Tüpfelfarn

Prímula - Primel, Primuláceae

- vulgáris in Sorten (syn. *P. acaulis*), Kissen-Primel

Pulsatílla - Küchenschelle, Ranunculáceae

- vulgáris, Küchenschelle

Rudbéckia - Sonnenhut, Asteráceae (Compósitae)

- fúlgida var. *sullivantii*, Sonnenhut

Sédum - Fetthenne/Mauerpfeffer, Crassuláceae

- álbum, Schneepolster-Mauerpfeffer
- hýbridum 'Immergrünchen', Mongolen-Mauerpf.

Tiarélla - Schaumblüte, Saxifragáceae

- cordifólia, Wald-Schaumblüte

Túlipa - Tulpe, Liliáceae

- gesneriána in Sorten, Garten-Tulpen i.S.

Vínca - Singrün/Immergrün, Apocynáceae

- ZP - mínor in Sorten, Kleines Immergrün

Waldsteinia – Gold-Erdbeere, Rosáceae

- ZP - ternáta, Gold-Erdbeere

7. Unkräuter (Nicht-Kulturpflanzen)

	Notizen
Aegopódium - Giersch, Apiáceae (Umbellíferae) - podagrária, Gewöhnlicher Giersch	
Agropýron - Quecke, Poáceae (Gramíneae) ZP - répens (heute: Élymus r.), Gemeine Quecke	
Ánthemis - Hundskamille, Asteráceae (Compósitae) - arvénis, Acker-Hundskamille	
Átriplex - Melde, Chenopodiáceae - pátula, Spreizende Melde	
Béllis - Gänseblümchen, Asteráceae (Compósitae) - perénis, Gewöhnliches Gänseblümchen	
Capsélla - Hirtentäschel, Brassicáceae (Crucíferae) - búrsa-pastóris, Gewöhnliches Hirtentäschel	
Cardamine - Schaumkraut, Brassicáceae (Crucíferae) - hirsúta, Behaartes Schaumkraut (Springkraut)	
Chenopódium - Gänsefuß, Chenopodiáceae - álbium, Melde/Weißer Gänsefuß	
Convólvulus - Winde, Convolvuláceae ZP - arvénis, Acker-Winde	
Círsium - Kratzdistel, Asteráceae (Compósitae) ZP - arvénse, Acker-Kratzdistel	
Élymus - Haargerste, Poáceae (Gramíneae) - répens (syn. Agropýron r.), gemeine Quecke	
Epilóbium - Weidenröschen, Onagráceae ZP - parviflórum, Kleinblütiges Weidenröschen	

Notizen

Equisétum - Schachtelhalm, Equisetáceae

- arvénse, Acker-Schachtelhalm

Galinsóga - Franzosenkraut, Asteráceae (Compósitae)

- parvíflóra, Kleinblütiges Franzosenkraut

Geránium - Storchenschnabel, Geraniáceae

- robertiánum, Ruprechtskraut/
Stinkender Storchenschnabel

Lámium - Taubnessel, Lamiáceae (Labiátae)

- álbum, Weiße Taubnessel
- purpúreum, Rote Taubnessel

Plantágo - Wegerich, Plantagináceae

- lanceoláta, Spitz-Wegerich

Ranúnculus - Hahnenfuß, Ranunculáceae

- répens, Kriechender Hahnenfuß

Ráphanus - Hederich, Brassicáceae (Crucíferae)

- raphanístrum, Acker-Hederich

Rúmex - Ampfer, Polygonáceae

- acetosélla, Kleiner Ampfer

Senécio - Greiskraut, Asteráceae (Compósitae)

- ZP - vulgáris, Gewöhnliches Greiskraut

Stellária - Miere, Caryophylláceae

- ZP - média, Gewöhnliche Vogelmiere

Urtíca - Brennessel, Urticáceae

- ZP - dioíca, Große Brennessel
- ZP - úrens, Kleine Brennessel

Taráxacum - Löwenzahn, Asteráceae (Compósitae)

- ZP - sect. Ruderale, Gewöhnlicher Löwenzahn

Víola - Stiefmütterchen, Violáceae

- trícólor, Gewöhnliches Stiefmütterchen

8. Auszug aus: Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen

der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. - FLL
- in Zusammenarbeit mit dem Bund deutscher Baumschulen e.V.

Kennzeichnungsvorschriften

1. Allgemeine Gütebestimmungen

Gehölze, die in den Handel gebracht werden, müssen den folgenden Gütebestimmungen entsprechen.

Abweichungen von diesen Gütebestimmungen (z.B. Wuchsform, Behältergröße etc.) bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung.

1.1 Höhe, Breite, Triebzahl und -länge, Verzweigung, Beastung und ggf. Belaubung/Benadelung müssen der Art/Sorte im jeweiligen Alter entsprechen und ein ausgewogenes Verhältnis zueinander haben. Dies gilt auch für das Verhältnis Stamm zu Krone und für den Aufbau der Krone.

Enthalten die festgelegten Maße Toleranzwerte (von - bis Maße), die für eine rationelle und fachgerechte Sortierung notwendig sind, ist eine Sortierung korrekt, wenn alle Pflanzen einer Sortierstufe das angegebene Mindestmaß aufweisen. Sofern nur eine Größenangabe erfolgt, werden hochwachsende Arten/Sorten in der Höhe ab Erdboden und breitwachsende in der gemittelten Breite gemessen.

Der Stammumfang wird in einem Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Bei mehrstämmigen Gehölzen ergibt sich der Gesamtstammumfang aus der Summe des Umfangs der einzelnen Stämme.

1.2 Gehölze müssen je Sortierungseinheit mit einem dauerhaften Etikett versehen sein (allgemein gültige Abkürzungen siehe Anhang).

Aus der Beschriftung müssen zweifelsfrei hervorgehen:

- Gattung, Art- und Sortenname (ggf. unverwechselbar abgekürzt),
- Anzuchtform,
- Verpflanzungsmerkmale,
- Sortierung, z.B. Größe, Stärke, Triebzahl,

bei Obstgehölzen zusätzlich, so gefordert:

- Unterlage und/oder
- Stammbildner,
- Virusstatus.

Rosen der Güteklasse B sind ausdrücklich als solche ohne beschönigende Zusätze im Schriftverkehr zu kennzeichnen. Auf den Etiketten genügt für die Kennzeichnung die Abkürzung: B.

1.3 Gehölze müssen unter Beachtung insbesondere der Bodenverhältnisse und der Verpflanztechnik so oft verpflanzt worden sein, dass sie nach fachgerechter Pflanzung einschließlich fachgerechtem Pflanzschnitt und anschließender Pflege angemessen mit arttypischem Habitus bzw. in der vorgesehenen Wuchsform weiterwachsen.

„Verpflanzen“ ist das Herausnehmen der Pflanze und Einpflanzen an anderer Stelle.

„Unterschneiden“ ist das Trennen der Wurzeln vom umgebenden Boden und Belassen der Pflanze am Standort. Das Unterschneiden ersetzt nicht das Verpflanzen.

Die Anzucht muss entsprechend den BdB-Kulturregelungen und in den dort festgelegten Mindestabständen erfolgt sein.

1.4 Die Bewurzelung muss der Art/Sorte, dem Alter, der Triebzahl und der Größe der Pflanze sowie den Bodenverhältnissen entsprechend gut ausgebildet sein und einen ausreichenden Anteil an Feinwurzeln haben.

1.5 Ballen müssen der Art/Sorte und Größe der Pflanze sowie den Bodenverhältnissen entsprechend groß und möglichst gleichmäßig durchwurzelt sein. Sie sind - ausgenommen Rhododendron und Azaleen - mit Ballentuch zu versehen und können zusätzlich mit Ballieringen gesichert werden.

Als Ballentuch und Ballieringe sind nur Materialien zugelassen, die spätestens ein ein halb Jahre nach der Pflanzung im Boden überwiegend verrottet sind und das weitere Pflanzenwachstum nicht beeinträchtigen.

Für Drahtballierung muss unverzinkter (möglichst geglähter) Maschendraht oder Drahtkorb verwendet werden.

1.6 Gehölze dürfen keine durch Krankheiten, Schädlinge oder Kulturmaßnahmen hervorgerufenen Mängel aufweisen, welche den Wert oder die Tauglichkeit für den vorgesehenen Gebrauch mindern. Sie müssen so gesund, ausgereift, abgehärtet und akklimatisiert sein, dass das Anwachsen und die weitere Entwicklung nicht gefährdet sind.

1.7 Gehölze müssen sortenecht sein.

1.8 Veredelungen müssen gut verwachsen, das Verhältnis Unterlage zu Veredelung ausgewogen sein.

1.9 Solitärgehölze sind Einzelexemplare, die in einem dafür erforderlichen Pflanzabstand kultiviert worden sein müssen. Sie müssen besonders charakteristisch gewachsen und artspezifisch garniert sein bzw. eine entsprechende Krone aufweisen.

1.10 Die Bestimmungen gelten sinngemäß für Pflanzen im Container (C) oder Topf (P).

Der Behälterinhalt muss der Pflanzengröße entsprechen und gut durchwurzelt sein. Mindestrauminhalt für Container ist 2 Liter, kleinere Behälter gelten als Töpfe.

Im Schriftverkehr und auf Etiketten ist der Container- oder der Topfinhalt in Litern anzugeben. Bei Jungpflanzen und Veredelungsunterlagen kann auf diese Angabe verzichtet werden.

Die Anzucht von Gehölzen in Gittertöpfen ist nicht zulässig.

Mitgeltende Regelungen wie die BdB-Kulturregelungen, die Sortierliste für Sträucher sowie zusätzliches Informationsmaterial zu den Gütebestimmungen sind zu beziehen beim: Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V., Postfach 1229, 25402 Pinneberg.

2. Abkürzungen

Es sind die nachstehenden Abkürzungen zu verwenden.

Begriff	Abkürzung
<u>2.1 Anzuchtformen:</u>	
Jungpflanze	Jpf.
leichter Strauch	l.Str.
verpflanzter	v.Str.
leichter Heister	l.Hei.
Heister	Hei.
Busch (Obst)	Bu.
Stammbusch	Stbu.
Stamm von Sträuchern	Sta.
Halbstamm	ha.
Hochstamm	H.
Alleebaum	Al.
Solitärgehölz	Sol.
leichte Heckenpflanze	l.He.
Heckenpflanze	He.
Forstgehölz	F.
<u>2.2 Anzuchtzustand:</u>	
jählig	j.
verpflanzt	v.
...mal verpflanzt	xv.
aus halbweitem Stand	hw.
aus weitem Stand	w.
aus extra weitem Stand	ew.

Begriff	Abkürzung
<u>2.3 Wurzelbeschaffenheit:</u>	
bewurzelt	bew.
ohne Ballen	oB.
wurzelverpackt	wvp.
mit Ballen	mB.
mit Drahtballen	mDb.
mit Topf	P kleiner 2,0 Liter
mit Container	C ab 2,0 Liter

<u>2.4 Maßarten:</u>	
hoch	h
breit	br
Stammumfang	StU.
Durchmesser	∅
Stammhöhe	Sth.
Grundstämme	Gst.
Triebe	Tr.
Grundtriebe	Gr.

Maßangaben für die Höhe, die Breite und den Stammumfang durch Angabe der zulässigen Größen (mindestens - höchstens) in cm und für den Durchmesser (mindestens - höchstens) in mm, getrennt durch Bundestrich (-).

Bei Trieben, Grundtrieben und Grundstämmen Angabe der Zahl (mindestens - höchstens), getrennt durch Schrägstrich (/).

Bei Trieben von Sträuchern Angabe der Mindesttriebzahl.

<u>2.5 Abkürzungen für Rosen:</u>	
Beetrose	Bt.
Bodendeckerrose	Bdr.
Kletterrose	Kl.
Strauchrose	Str.
Teehybride	Th.
Zwergrose	Z.
Warenzeichenschutz	- R -

<u>2.6 Abkürzungen für Obst:</u>	
Cordon senkrecht	Cs
Cordon waagrecht	Cw
Fächer	F
Spalier	Sp

2.7 Sonstige Abkürzungen:

Blatt	B.
Blüte	Bl.
Frucht	Fr.
Hybride, Bastard	Hybr.
Pflanze	Pfl.
Synonym	syn.
Varietät	var.
Januar bis Dezember	I - XII

3. Größenkennzeichnungen

Falls eine Größenauszeichnung erfolgt, sind folgende Farben zu verwenden:

Größe in cm	Farbe	Größe in cm	Farbe
15 - 20	blau	100 - 125	weiß
20 - 25 und 20 - 30	gelb	125 - 150	blau
25 - 30	rot	150 - 175 und 150 - 200	rot
30 - 35 und 30 - 40	weiß	175 - 200	gelb
40 - 50 und 40 - 60	blau	200 - 225 und 200 - 250	blau
50 - 60	gelb	225 - 250	weiß
60 - 70 und 60 - 80	rot	250 - 275 und 250 - 300	gelb
70 - 80	weiß	275 - 300	rot
80 - 90 und 80 - 100	gelb	300 - 350	blau
90 - 100	blau	350 - 400	weiß

Bei Rhododendron, Azaleen u.ä. sollte die Farbe der Sortenetiketten etwa der Blütenfarbe entsprechen.

Hochstämme:

Stammumfang in cm	Farbe	Stammumfang in cm	Farbe
8 - 10	gelb	20 - 25	weiß
10 - 12	rot	25 - 30	blau
12 - 14	weiß	30 - 35	gelb
14 - 16	blau	35 - 40	rot
16 - 18	gelb	40 - 45	weiß
18 - 20	rot		

4. Spezielle Gütebestimmungen für immergrüne Laubgehölze, Rhododendron und Freiland-Azaleen

4.1 Immergrüne Laubgehölze

4.1.1 Anforderungen

Immergrüne Laubgehölze müssen mindestens alle drei Jahre verpflanzt und in weitem Stand, Solitärpflanzen in extra weitem Stand kultiviert worden sein.

4.1.2 Sortierung

Die Sortierung erfolgt nach Höhe und/oder Breite.

Höhe/Breite in cm:

10 – 15	30 - 40	70 - 80	120 - 140	180 - 200	350 - 400
12 - 15	40 - 50	80 - 90	125 - 150	200 - 225	usw.
15 - 20	40 - 60	80 - 100	140 - 160	225 - 250	
20 - 25	50 - 60	90 - 100	150 - 175	250 - 275	
20 - 30	60 - 70	100 - 120	160 - 180	275 - 300	
25 - 30	60 – 80	100 - 125	175 - 200	300 - 350	

Breite in cm (wenn die Breite ergänzend zur Höhe angegeben wird):

40 - 60	100 - 120	150 - 200	200 - 250	350 - 400
60 - 80	100 - 150	160 - 180	225 - 250	usw.
80 -100	120 - 140	180 - 200	250 - 300	
90 -100	140 - 160	200 - 225	300 - 350	

4.2 Rhododendron

4.2.1 Anforderungen

Rhododendron müssen bis zu einer Größe von 100 cm mindestens alle zwei Jahre verpflanzt worden sein. Sie müssen wüchsig, gedungen, der Höhe entsprechend breit und von unten an verzweigt sein sowie Blütenknospen haben und sind mit Ballen, Container oder im Topf zu liefern.

Solitärpflanzen von Rhododendron müssen mindestens alle drei bis vier Jahre verpflanzt worden sein. Die Pflanzen müssen eine der Art/Sorte entsprechende tief reichende Belaubung aufweisen sowie mit Blütenknospen gut besetzt sein. Sie sind mit Ballen oder Container zu liefern.

4.2.2 Sortierung

Die Sortierung erfolgt entsprechend dem sortenspezifischen Wuchscharakter in Höhe oder Breite: 12 - 15 cm, bis 30 cm in 5 cm, ab 30 cm bis zu einer Größe von 100 cm in 10 cm-Staffelung, ab 100 cm in 20 cm, ab 200 cm in 25 cm- Staffelung und über 300 cm in 50 cm-Staffelung. Ab 100 cm müssen Breiten- und Höhenmaße getrennt ausgewiesen werden.

4.3 Freiland-Azaleen

4.3.1 Anforderungen

Freiland-Azaleen müssen alle zwei Jahre verpflanzt worden sein. Sie müssen der Sorte entsprechend von unten verzweigt und mit Blütenknospen besetzt sein. Sie sind mit Ballen, Container oder im Topf zu liefern.

Solitärpflanzen von Freiland-Azaleen müssen mindestens alle drei bis vier Jahre verpflanzt worden sein. Sie müssen eine der Art und Sorte entsprechende Verzweigung aufweisen und mit Blütenknospen gut besetzt sein. Sie sind mit Ballen oder Container zu liefern.

4.3.2 Sortierung

Die Sortierung erfolgt bei in die Breite wachsenden Sorten im Breitenmaß, bei aufrecht wachsenden Sorten nach Höhe, bis zu einer Größe von 80 cm in 10 cm-Staffelung, ab 80 cm in 20 cm-Staffelung. Japanische Azaleen werden bis 30 cm in 5 cm-Staffelung, ab 30 cm in 10 cm-Staffelung sortiert.

5. Spezielle Gütebestimmungen für Nadelgehölze

5.1 Nadelgehölze, von unten garniert/verzweigt

5.1.1 Anforderungen

Nadelgehölze müssen je nach Sorte und Wuchseigenschaft vom Boden an voll bezweigt sein. Die Benadelung muss die sortentypische Färbung aufweisen.

Starktriebige Nadelgehölze müssen bis zum letzten Jahrestrieb voll bezweigt sein und die Quirlabstände sowie die Länge des letzten Jahrestriebes in einem angemessenen Verhältnis zur Gesamtpflanze stehen. Aufrecht wachsende Arten und Formen sind mit einem durchgehenden Mitteltrieb zu liefern. Ausnahmen sind Taxus, Thuja, Tsuga u.ä..

Heckenpflanzen müssen von unten an gut bezweigt und benadelt, soweit erforderlich, durch regelmäßigen Schnitt geformt worden sein.

Nadelgehölze müssen den Erfordernissen der Art, ihrem jeweiligen Alter und dem Standort entsprechend möglichst alle zwei Jahre - mindestens jedoch alle drei Jahre - verpflanzt worden sein. Sie sind mit Ballen, Container oder im Topf zu liefern. Ausgenommen hiervon sind die Arten und Sortierungen, die als mehrmals verpflanzte Ware auch ohne Ballen handelsüblich sind.

Solitärnadelgehölze müssen mindestens alle vier Jahre verpflanzt und in extra weitem Stand kultiviert worden sein. Sie sind mit Ballen, erforderlichenfalls mit Drahtballierung oder im Container zu liefern.

5.1.2 Sortierung

Die Sortierung erfolgt nach Höhe und/oder Breite. Bei starktriebigen Arten (z.B. *Pseudotsuga*, *Picea omorika*) ist die Hälfte des letzten Jahrestriebes die obere Grenze des jeweiligen Höhenmaßes.

Höhe/Breite in cm:

12 - 15	30 - 40	60 - 80	100 - 125	200 - 225	275 - 300
15 - 20	40 - 50	70 - 80	125 - 150	200 - 250	
20 - 25	40 - 60	80 - 90	150 - 175	225 - 250	
20 - 30	50 - 60	80 - 100	150 - 200	250 - 275	
25 - 30	60 - 70	90 - 100	175 - 200	250 - 300	

ab 300 cm in 50 cm-Staffelung und ab 600 cm in 100 cm-Staffelung.

Ausnahme: Bei *Taxus baccata* „Fastigiata“ und Formen erfolgt die Sortierung ab 100 cm in 20 cm-Staffelung.

Breite in cm (wenn die Breite ergänzend zur Höhe angegeben wird):

40 - 60	80 - 100	125 - 150	200 - 250	250 - 300
60 - 80	100 - 125	150 - 200	200 - 300	

6. Anzuchtarten und Abkürzungen für Jungpflanzen

Begriff	Abkürzung	EDV-Schreibweise
Sämling	S.	
Steckling	St.	
Steckholz	Sth.	
Ableger	Abl.	
Abrisse	Abr.	
Ausläufer	Ausl.	
Wurzelschnittling	Ws.	
wurzelecht	we.	
Veredelung	Vg.	
Handveredelung	Hvg.	
pikiertes Sämling	pik.S.	
gestochen (unterschnitten)	=	
einjähriger Sämling	1j.S.	1/0
zweijähriger Sämling	2j.S.	2/0
zweijährig verpflanzter Sämling	2jv.S.	1/1
dreijährig verpflanzter Sämling	3jv.S.	1/2
	oder	2/1
vierjährig verpflanzter Sämling	4jv.S.	1/3
	oder	2/2
einjährig krautartig pikiertes Sämling	1jpik.S.	1 X 1
zweijährig krautartig pikiertes Sämling	2jpik.S.	2 X 1
einjährig bewurzelter, krautartiger Steckling	1jb.St.	0/1/
einjährig verpflanzter, krautartiger Steckling	1jv.St.	0/1/0
zweijährig bewurzelter, krautartiger Steckling	2j.St.	0/1/1
zweijährig verpflanzter, krautartiger Steckling	2jv.St.	0/1/1
dreijährig verpflanzter, krautartiger Steckling	3jv.St.	0/1/2

	oder	0/2/1
vierjährig verpflanzter, krautartiger Steckling	4jv.St.	0/1/3
	oder	0/2/2
einjährig bewurzelttes Steckholz	1jb.Sth.	0/1
zweijährig bewurzelttes Steckholz	2jb.Sth.	0/2
bewurzelter Wurzelschnittling	bew.Ws.	/1/0
einjährige Veredelung	1j.Vg.	X/1/0
zweijährige Veredelung	2j.Vg.	X/2/0
zweijährig verpflanzte Veredelung	2jv.Vg.	X/1/1
einjährige Handveredelung	1j.Hvg.	X/1/0
einjähriger Ableger	1j.Abl.	/1/0
zweijährig verpflanzter Ableger	2jv.Abl.	/1/1
einjähriger Abriss	1j.Abr.	/1/0
einjähriger Ausläufer	1j.Ausl.	/1/0

Impressum

1. Auflage, September 1990
2. Auflage, August 1996
3. Auflage, August 2001
4. Auflage, Januar 2006
5. Auflage, August 2009

Zusammenstellung der Listen:

Verband Rheinischer Baumschulen im Landesverband Gartenbau Rheinland e.V. in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW

Arbeitsgruppe:

Wolfgang Böhme, Pflanzenhof Nissen, Wuppertal
Christoph Dirksen, Baumschule Ley, Meckenheim

Redaktion:

Lutz Fischer, Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Nomenklatur:

Die Überprüfung der Listen hinsichtlich der Nomenklatur erfolgte durch Eugen Moll, Leiter des Botanischen Gartens der Stadt Köln i.R.. Unter Berücksichtigung des „Zander“ 17. Auflage.

Herausgeber:

FGR Fördergesellschaft Gartenbau Rheinland mbH
Haus des Rheinischen Gartenbaues
Amsterdamer Str. 206, 50735 Köln
Telefon: 0221/ 71 51 00
Telefax: 0221/ 71 51 031

E-Mail: info@gartenbau-rheinland.de

Internet: www.gartenbau-rheinland.de

Anregungen und Korrekturen werden gerne per E-Mail entgegengenommen.

Postanschrift:
Postfach 68 02 09
50705 Köln

Diese Pflanzliste ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.